

„Nun gut, so sind wir quitt!“

Er überreichte ihr mit einer lächelnden Verbeugung das Buch. Doch plötzlich besann er sich anders und sagte: „Aber, ich möchte eigentlich wissen, was das für ein Buch ist, in das Sie so tief vertieft waren, darf ich?“

„Nein, bitte“, sagte sie stockend.

Er hörte nicht mehr, schlug rasch den Band auf — es waren seine Novellen. —

„Nun, ist das eine so schlimme Lektüre, daß Sie so rot werden?“ fragte er belustigt.

„O nein, im Gegenteil“ — sie wurde ganz eifrig — „dies dumme Rotwerden! Es ist wirklich zu dumm! Es ärgert mich so! — Nein, deshalb gar nicht! Ich bin nur verlegen geworden, weil ich ja weiß, daß Sie Vürssen heißen!“ —

„Nun — und wenn ich es geschrieben hätte?“

„Ich habe es mir gedacht — das heißt, ich — ich bildete mir ein, wie ich Sie sah und Ihren Namen las — ich freute mich im Stillen — ich hatte Sie mir aber doch ganz anders gedacht!“

„So“, fragte er fröhlich, „das wäre! Wahrscheinlich sehr dick, nicht?“

„Ach nein, dick! Aber viel älter und viel ehrwürdiger!“

„Das mit dem Alter ist nun nicht schlimm, das ist der geringste Fehler, den ein Mensch haben kann,